

Schwesternhaus, Baar



Projektbeschreibung

Das 1910 erstellte und denkmalgeschützte Gebäude wurde im Zuge einer generellen Gebäudesanierung für eine breitere kulturelle Nutzung baulich leicht verändert. Die Erneuerung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Architekt und Behörde, um gleichzeitig den Anforderungen an die heutige Technik, den aktuellen Normen und bestmöglichen Erhalt der historischen Konstruktion gerecht zu werden.

Nebst der allgemeinen Erneuerung, dem Einbau eines Lifts für einen behindertengerechten Zugang, dem Ausrichten der Deckenhöhenlage und verschiedenen räumlichen Anpassungen zur Erhöhung der Nutzungsflexibilität mit entsprechend nötigen Abfangkonstrukti-

onen, stellte vor allem der Erhalt der historischen Tragkonstruktion mit gleichzeitiger Erbebenertüchtigung eine besondere Herausforderung an den Bauingenieur. Dies wurde mit der realisierten Lösung optimal und zur grossen Freude von Bauherrschaft und Behörden erfüllt.

Unsere Leistungen umfassten:

- Einbau Lift (Behindertengerechtigkeit)
- Diverse Abfangungen
- Ausbau Dachraum
- Verstärkung Holzbalkendecken
- Aussteifung Decken für die

Erdbebensicherung

- Anbau Terrasse

Am Bau beteiligt

Bauherr: Einwohnergemeinde Baar,
Rathausstrasse 6310 Baar
• Architekt: G. H. H. Architektur GmbH,
Baar

Umsetzung und

Zustandsüberprüfung
Konzepterarbeitung zusammen mit
Architekt, insbesondere Lösung der
Problematik Erdbebensicherung
Vollständige Ingenieurleistungen
Umbau

Kennzahlen

Bausumme: CHF 3.6 Mio



**MEICHTRY & WIDMER
BAUINGENIEURE AG ZUG**

Franz-Rittmeyer-Weg 5 | 6300 Zug
Fon +41 (0)41 769 10 10

office@meichtry-widmer.ch
www.meichtry-widmer.ch